

Abo **Bildung im «Valley»**

Wo es früher nach Suppe roch, wird heute an Autos geschraubt

«The Valley» auf dem ehemaligen Maggi-Areal in Kempththal ist Standort von Firmen aus zig Branchen – und einer Oldtimer-Ausstellung. Neu beugen sich auch Studierende der technischen Fachschule unter die Kühlerhaube.

Fabienne Jacomet

Publiziert: 22.04.2021, 11:32

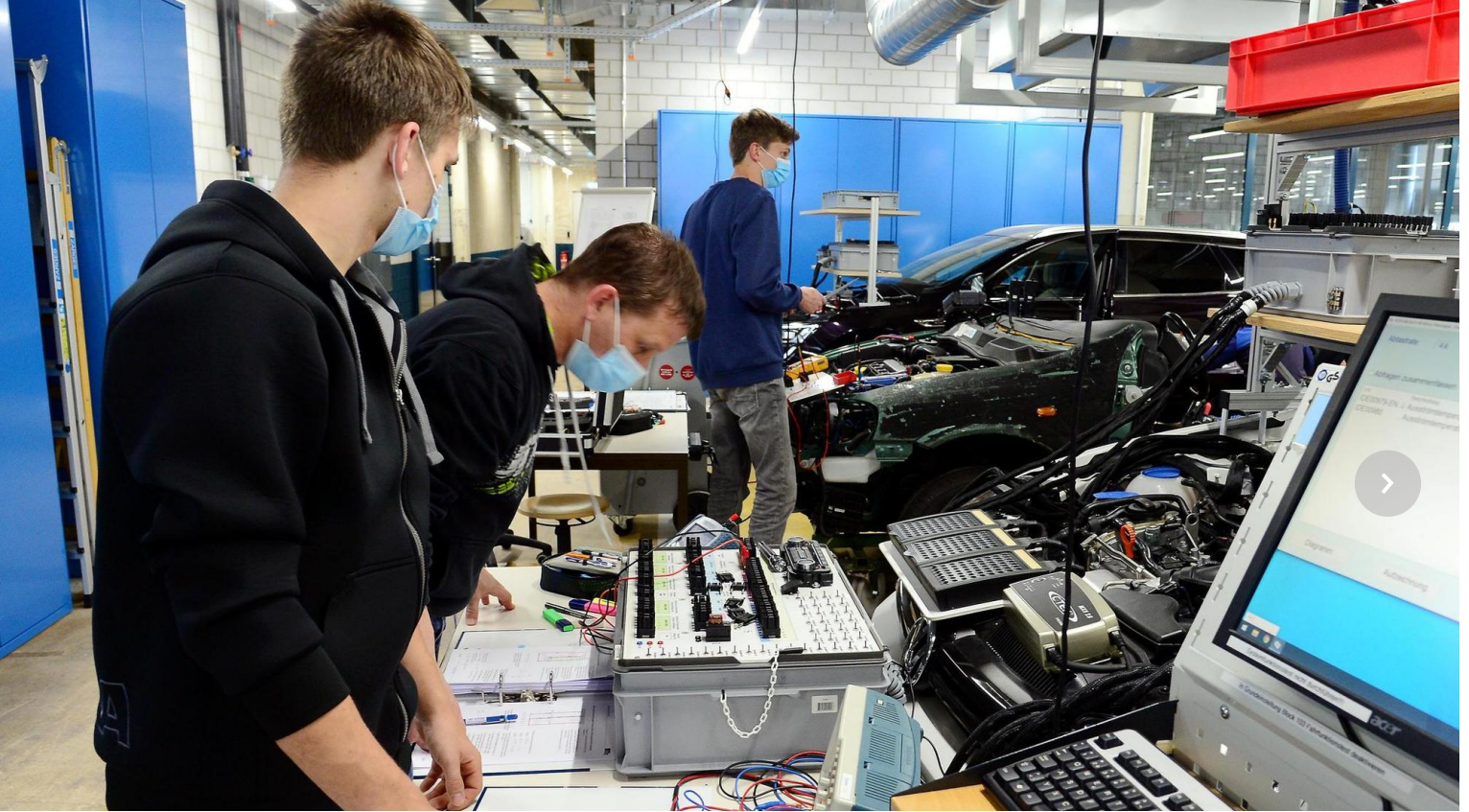


An verschiedenen Posten können die angehenden Automobildiagnostiker üben.

Foto: Marc Dahinden

Betritt man die Halle der Schweizerischen Technischen Fachschule Winterthur (STFW) im «Valley», wo früher die Maggi-Fabrik stand, hat man das Gefühl, in einer grossen Autowerkstatt zu stehen: Offene Motorhauben, so weit das Auge reicht. Hier führt die STFW seit Ende März ihre Weiterbildungen im Bereich der Automobiltechnik durch. Am Standort an der Schlosstalstrasse in Töss reichte der Platz nicht mehr aus, denn neu besuchen dort auch die Lernenden der Amag ihre Kurse.

An diversen Posten präbeln und schrauben 24 angehende Automobildiagnostiker begleitet von zwei Fachlehrpersonen. Sie sind für eine Praxiswoche im «Valley». Dort lernen sie, Probleme an Fahrzeugen schnell zu erkennen und zu beheben. Später werden sie selbst Lernende ausbilden. Es läuft Musik, zwei Studenten reparieren gerade eine Stereoanlage.



1 / 2



Die ganze Elektronik der Autos befindet sich in solch grauen Kästen.

Foto: Marc Dahinden

Die Fahrzeuge, an denen die Studierenden üben, wurden speziell für die Weiterbildung von den Fachlehrpersonen manipuliert. «Die ganze Elektronik wurde aus den Autos entfernt und in einem Kasten zusammengefasst», erklärt Direktor Olaf Pfeifer. Mithilfe dieser Kästen können dann Fehler am Auto simuliert werden, indem man die richtigen Schalter umlegt.



Der Direktor der STFW Olaf Pfeifer.

Foto: Marc Dahinden

Die Übungsfahrzeuge sind stets auf dem neusten Stand und ausgestattet mit verschiedenen Assistenzsystemen. Die Elektronik in solchen Autos sei sehr komplex. «Man kann nicht einfach eine Frontscheibe herausnehmen und eine neue einsetzen, es muss alles neu kalibriert werden», sagt Pfeifer.

An Elektroautos wird im «Valley» erst zu ungefähr 20 Prozent geschraubt. Pfeifer schätzt, dass die Neuverkäufe von Verbrennungsmotoren in Zukunft zurückgehen werden. «Doch sie müssen auch 15 bis 20 Jahre nach dem Verkauf noch überprüft und repariert werden.»

Publiziert: 22.04.2021, 11:32

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)





Landbote am Morgen | Wochentags

Die wichtigsten News aus der Region auf einen Blick.

E-Mail

THEMEN

Kemptthal

Berufsbildung

Autotechnik

1 Kommentar

Ihr Name

Speichern

B. Dubs

vor 20 Stunden

"«The Valley» auf dem ehemaligen Maggi-Areal in Kemptthal ist Standort von Firmen aus zig Branchen – und einer Oldtimer-Ausstellung."

Mehr Kommentare anzeigen ▾

MEHR ZUM THEMA



Abo **Motorworld im Valley Kempththal**

Ein Paradies für Oldtimerfreunde

Auf dem ehemaligen Maggi-Areal ist in den letzten Monaten eine Erlebniswelt für Liebhaber alter Autos entstanden. Ab September empfangen die ersten Mieter Besucher.



L

[Startseite](#)

[E-Paper](#)

[Kontakt](#)

[AGB](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Zustellunterbruch](#)

[Abo abschliessen](#)

Alle Online-Medien von Tamedia

© 2021 Tamedia. All Rights Reserved